

# Notfallkonzept

Mit System für eine optimale Notfallversorgung



## Mit System für eine optimale Notfallversorgung

Eine Stadt hat viele Bereiche, unter anderem:

- Behörden / Verwaltung
- Banken
- ÖPNV Transport
- Stadtwerke
- Kindergärten
- Schulen
- Hochschulen
- Flughäfen usw.



Diese Bereiche unterliegen zum Teil unterschiedlichen Anforderungen bei der Notfallversorgung. Unsere Systemlösungen tragen diesen Anforderungen Rechnung. Die optimal aufeinander abgestimmten Life-Safe-Systeme gewährleisten eine einfache, schnelle und sichere Notfallversorgung. Sie fügen sich durch ihr funktionales Design harmonisch ins Stadtbild ein.

# Notfallversorgungslücken erkennen

Um die optimale Notfallversorgung zu erreichen, bedarf es einer genauen Planung.

- Minimale Rettungswege ermöglichen
- Systemlösungen an geeignete Standorte anbringen

Versorgungslücken können leicht anhand von Notfallkreisen mit einem Radius der Rettungswege erkannt werden.

Sind alle Standorte bestimmt, kommt es zu einer Auswahl der geeigneten Systeme auf die individuellen Standorte.



# Systemlösungen für jede Anforderung



## Wall-Case W5300

Einsatzbereich: Innen  
Schutzart: IP 54  
Notruf: GSM mit Trageeinheit  
Systemvoraussetzung: keine

Einsatzorte:  
Eingangsbereiche, Banken,  
Schulen, Behörden,



## Notfallkoffer K1200

Einsatzbereich: Innen, Außen  
Schutzart: IP 66  
Notruf: GSM  
Systemvoraussetzung: keine

Einsatzorte:  
Taxis, Industrie, Polizei,  
Reitanlagen



## Wall-Case W5800

Einsatzbereich: Außen  
Schutzart: IP 54  
Notruf: GSM mit Trageeinheit  
Systemvoraussetzung: 230V  
Zusatzfunktion: Taxiruf

Einsatzorte:  
Markplätze, Bahnhof,  
öffentliche Außenbereiche

# Systemlösungen für jede Anforderung



## Standterminal T1000

Einsatzbereich: Innen  
Schutzart: IP 54  
Notruf: GSM mit Trageeinheit  
Systemvoraussetzung: 230V  
Zusatzfunktion: Taxiruf,  
Informationsmonitor  
  
Einsatzorte:  
Parkhäuser, U-Bahn Bahnhöfe



## Notrufsäule SP3300

Einsatzbereich: Innen, Außen  
Schutzart: IP 66  
Notruf: GSM mit Trageeinheit  
Systemvoraussetzung: 230V  
Zusatzfunktion: Infotaste  
Taxiruf, Informationsmonitor,  
Videoüberwachung, ELA-  
Beschallung  
  
Einsatzorte:  
Markplätze, Bahnhof,  
öffentliche Außenbereiche



## Wandterminal W2000

Einsatzbereich: Innen  
Schutzart: IP 54  
Notruf: GSM mit Trageeinheit  
Systemvoraussetzung: 230V  
Zusatzfunktion: Monitor  
  
Einsatzorte:  
Banken, Einkaufszentren,  
Behörden, Eingangsbereiche

# Systemlösungen für jede Anforderung



## Notrufsäule R1000

Einsatzbereich: Innen / Außen  
Schutzart: IP 54  
Notruf: GSM mit Trageeinheit  
Systemvoraussetzung: 230V  
Optional: Infotaste  
Taxiruf, Informationsfenster,  
Videoüberwachung, ELA-  
Beschallung

Einsatzorte:  
Markplätze, Bahnhof,  
öffentliche Außenbereiche



## Notrufsäule R2000

Einsatzbereich: Innen, Außen  
Schutzart: IP 54  
Notruf: GSM mit Trageeinheit  
Systemvoraussetzung: 230V  
Optional: Infotaste  
Taxiruf, Informationsfenster,  
Videoüberwachung, ELA-  
Beschallung

Einsatzorte:  
Markplätze, Bahnhof,  
öffentliche Außenbereiche



## Zentraler Terminal T6000

Einsatzbereich: Außen  
Schutzart: IP 54  
Notruf: GSM  
Systemvoraussetzung: 230V  
Optional: Infotaste  
Taxiruf, Informationsfenster,  
Videoüberwachung, ELA-  
Beschallung

## Systemfunktion der Rettungsmitteltrageeinheit

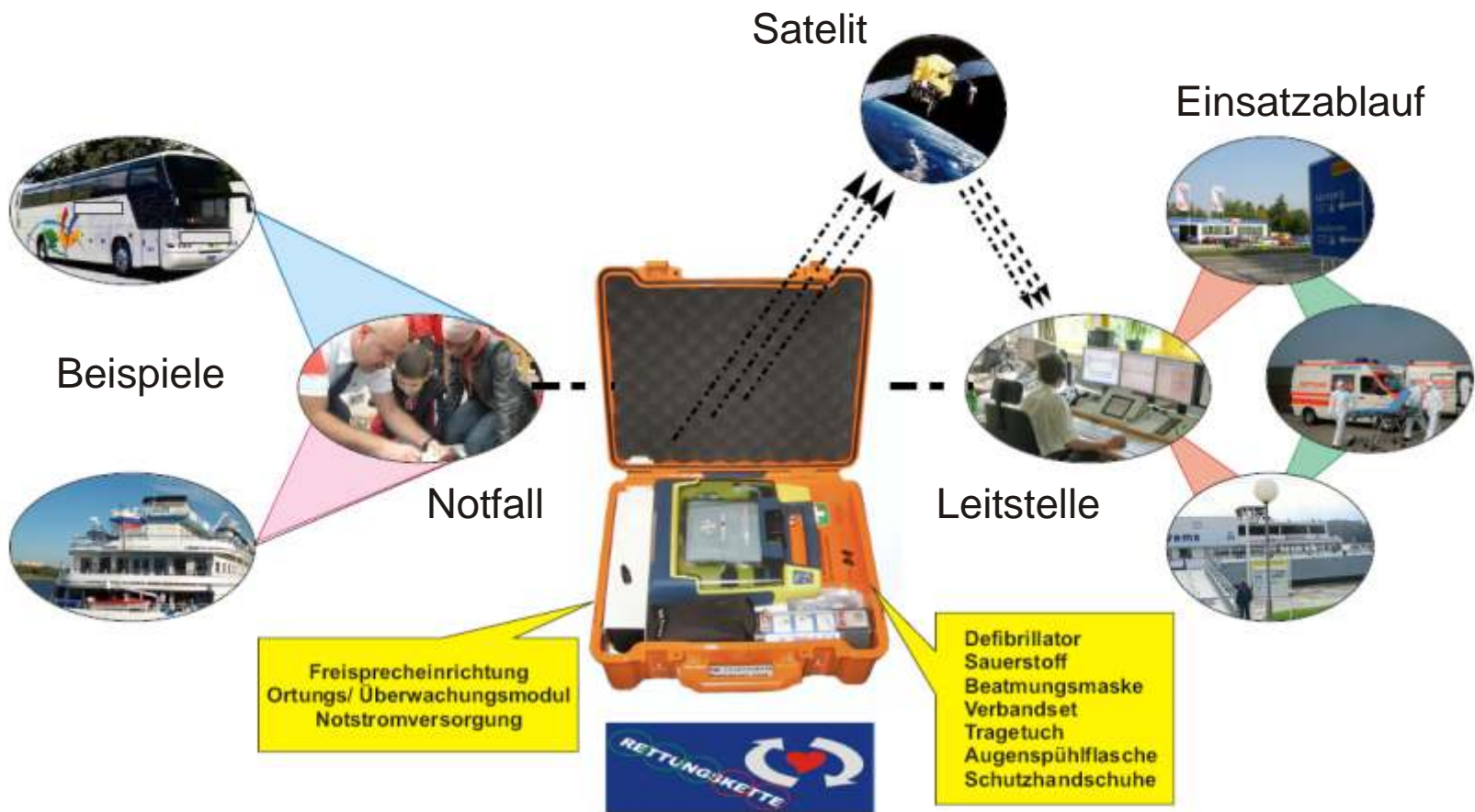
Die synchronisierte Notfallversorgung mit System.

- automatischer Notruf
  - automatische Ortung
  - automatische Alarmierung
  - automatische Überwachung
  - ohne Strom und Telefon
  - Notstromversorgt - GSM
- 
- Die Notrufsprechverbindung wird ununterbrochen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erhalten.
  - Durch die Freisprechverbindung hat der Ersthelfer die Hände frei und kann ohne Einschränkung die durch die Leitstelle gegebenen Anweisungen umsetzen.



Die Trageeinheit ist das Herzstück für alle Bauformen.

# Systemlösungen für die Ortung



## Notfallplan Defibrillatoreinsatz

Betreiber: Stadt Herzogenaurach, 91074 Herzogenaurach  
 Standort des Defibrillators:  
 edersdorf  
 Ruf Standort: 0151 574 388 60  
**DRUF 112 ÜBER KNOPF ODER BEI ENTNAHME**  
 STIM ÖFFNEN: TASTE 1, BEFRÄCH BEFREM: 3-TASTE 1 & AUFLESEN  
 Übersetzung des Gesprächs über Mobil Standard: nicht

**Notfallplan:**

Absetzen des Notrufs an die 112 automatisch (Wo, Was, Wie, Wie viele)  
 Ersthelfer informieren (siehe untenstehende Liste Punkt 3)  
 AED-Defibrillator entnehmen, öffnen und zum Unfallort gehen.  
 Die automatisch Anweisungen des Gerätes und der Rettungsleitstelle folgen

**Funktionsliste**

Position	Notruf an:	Telefon-Nr.:
Nachhilfe	PGSB	0111 3135424
Eintritte der Tragenheit	Leitstelle	112
Person-Service	AGB, Hr. Finlager	09132 1800
24 Stunden Service-Hotline	Castell Life Safe	0175 65 34 773

**Ersthelfer vor Ort**

Name:	Standort:	Telefon-Nr.:
Stefan-Archana	Hauptstr. 25	09132 734200

**Technische Daten**

IP:	IP6800
St:	32bit
Stell:	Analog und GSM-Technologie
SW:	Standardsoftware liegt an und auf Verteilerkasten

**Rettungsmittel Inhalt**

PRIMEC™ AED 3-Ph 7319420492
Flasche
Verbandsset
Beatmungsmaske
Bergtuch
Wärmewort
Nachdruck mit Pressenrohrführung
0175 65 34 773

**Bei Defekt:** 24 Stunden Hotline: 02732 - 26735  
 © 2009 Castell Life Safe GmbH, Im Rosenfeld 5, 91225 Kreuztal

**Notfall** → Koffer öffnen → Notruf wird abgesetzt → Ortung wird eingeleitet

- der Retter wird von der Leitstelle in der Anwendung unterstützt
- das Rettungsteam wird zum Einsatzort geführt

# Funktion 1 Notruf Freisprechend

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
<b>Notfallplan Defibrillatoreneinsatz</b>															
4 Betreiber: Stadt Herzogenaurach, 91074 Herzogenaurach															
5 Standort des Defibrillators:															
6 Am Goldberganger															
7															
8 Notruf Standortnr.: 0160 62 37 969															
9 <b>NOTRUF 112 ÜBER KNOPF ODER BEI ENTNAHME</b>															
10 <b>KASTEN ÖFFNEN: TASTE 7, GESPRÄCH BEENDEN: 2x TASTE 3 &amp; AUFLE</b>															
11 <b>Bei Unterbrechung des Gesprächs die Notruf Standortnr. wählen!</b>															
12 1. Notrufplan:															
13															
14 1. Absetzen des Notrufs an die 112 automatisch (Wo, Was, Wer, Wie viele)															
15 2. Ersthelfer informieren (siehe untenstehende Liste Punkt 3)															
16 3. AED-Defibrillator entnehmen, öffnen und zum Unfallort gehen.															
17 4. Den automatischen Anweisungen des Gerätes und der Rettungsteilstelle folgen.															
18															
19 2. Funktionsliste															
20															
21															
22															
23															
24															
25															
26 3. Ersthelfer vor Ort															
27															
28															
29															
30															
31															
32															
33 4. Technische Daten															
34															
35															
36															
37															
38															
39															
40															
41															

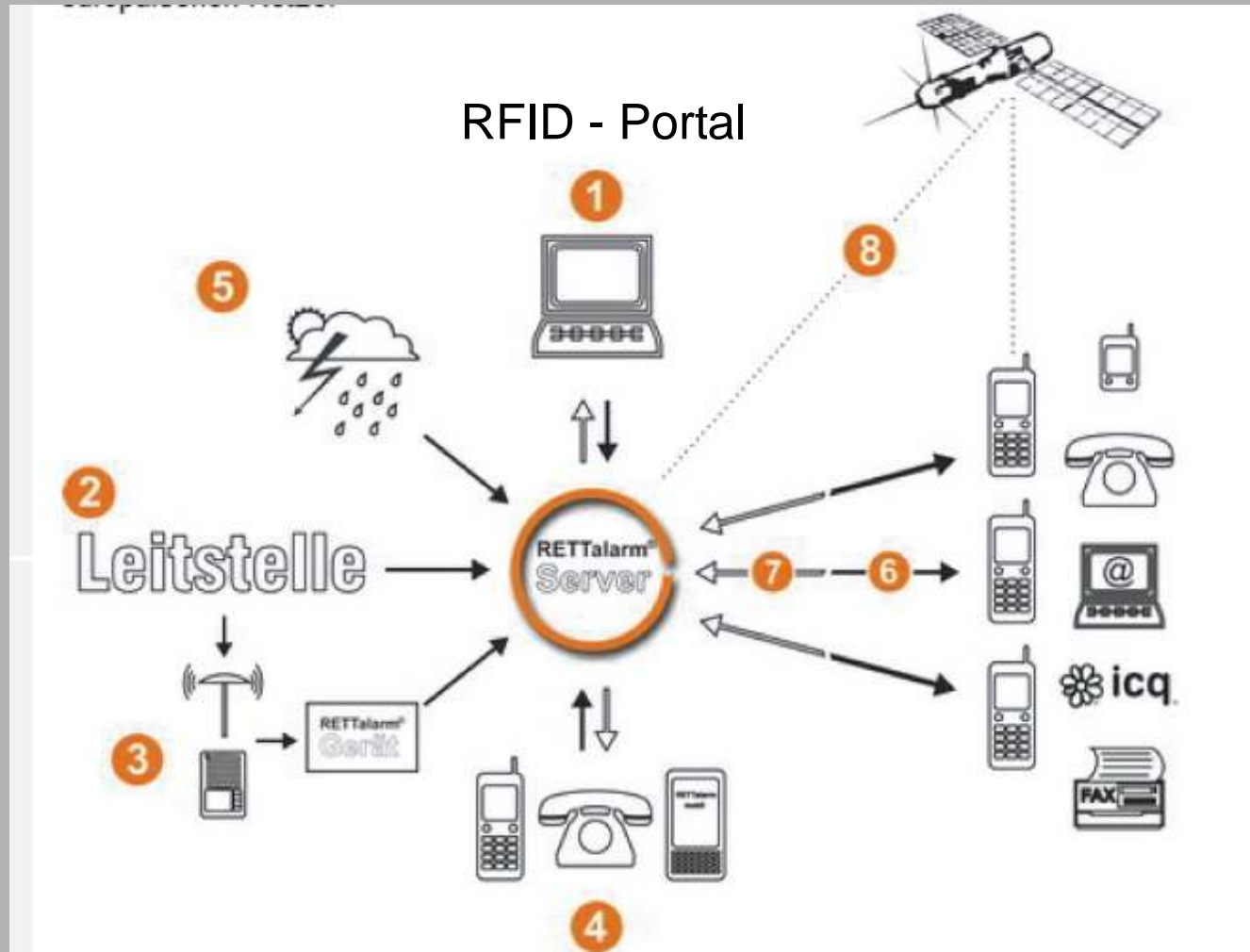
5. Rettungsmittel Inhalt	
1.	PPMEDIC™ AED S-M: 73154003779
2.	Rasterei
3.	
4.	Beatmungsmaske
5.	Beutelguch
6.	Warnweste
7.	Notrufmodul mit Freisprecheinrichtung <b>0160 11 948 11</b>

**Bei Defekt: 24 Stunden Hotline 02732 - 25735**

FLUID MEDICAL LIFE CARE SYSTEM, 111 REUBEN FERRIS DR, ST. LOUIS, MO 63103

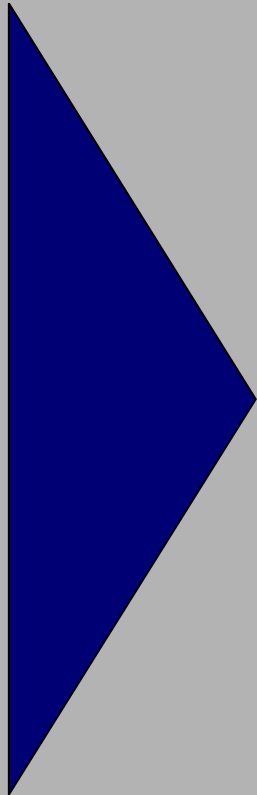
# Funktion 2 SMS Alarmierung über Alarmverteiler

# Funktionsprinzip Alarm / Wartung



Verknüpfung mit RFID Internet gestützter Datenbank

# Wetterdienst



The screenshot displays a weather service interface with the following settings:

- Region: Schleswig-Holstein/Hamburg [ändern]
- Kreis: Stadt Kiel
- Einheit: Gruppe: 01\_Einsatzleitung
- Warnlagen: Alle Warnungen
- Warnstufe:
  - Alle Warnungen
  - Frost
  - Gewitter inkl. Begleiterscheinungen
  - Glätte/Glatteis
  - Hitzewarnungen
  - Nebel
  - Schneefall/Schneeverwehungen
  - Seewetterwarnung
  - Stark- und Dauerregen
  - UV-Warnungen
  - Wind/Sturm/Orkan

Below the dropdown menu, a list of warning levels is shown with corresponding colored bars:

- ab Wetterwarnung (Yellow)
- ab Warnung vor markantem Wetter (Light Blue)
- ab Vorwarnung zur Unwetterwarnung (Light Green)
- ab Unwetterwarnung (Orange)
- Warnung vor extremem Unwetter (Red)
- www.wetter.de (Blue)
- www.wetter.de (Purple)

To the right of the settings is a map of Germany with city labels: Kiel, Schwerin, Hamburg, Braunschweig, Hannover, Potsdam, Berlin, Magdeburg, Düsseldorf, Dresden, Erfurt, Wiesbaden, Mainz, Saarbrücken, Stuttgart, and München.

Verknüpfung mit RFID Internet gestützter Datenbank

# Umwelt / Natur



Stromausfall



Sturmeinsatz in Hobergsdorf: Die Feuerwehr musste den über die Bundesstraße B40 gestürzten Tannenbaum zersägen und von der Fahrbahn räumen. FOTO: FF HOBERGSDORF

**DOPPELTER EINSATZ** / Der Sturm am Sonntagnachmittag warf in Hobergsdorf Bäume um: Einer fiel über die Bundesstraße B40, ein zweiter kippte auf ein Dach.

## Gewittersturm riss Bäume aus

HOBERGSDORF / Reichlich Arbeit besorgte der Feuerwehr Hobergsdorf ein von Stürmböen begleitetes, heftiges Gewitter am Sonntagnachmittag. In einem Garten in der Mautstrenkerstraße wurde eine hohe Tanne entwurzelt - sie fiel quer über die Bundesstraße B40.

Zum Glück war zu diesem Zeitpunkt niemand auf der Fahrbahn unterwegs, der Baum blockierte trotzdem die gesamte Straße. Kaum hatten die Feuerwehrmänner den Baum von der Straße geschafft und diese gereinigt, ging es auch schon zum nächsten Einsatz: Auf einem

Grundstück in der Kottlabrunnenstraße war eine Tanne entwurzelt worden und auf das Dach einer Veranda gestürzt. Auch dieser Baum wurde von den Feuerwehrmännern zerlegt und entfernt. Am Dach der Veranda entstand geringer Sachschaden.



Glätteis



Hochwasser

## Menü

### Alarmierung

QuickSMS

Feedback

Übersicht

Wetter

Alarmlisten

Funktionsgruppen

Alarmtexte

Einstellungen

Verwaltung

Statistik

Im-/Export

[Abmelden](#)

Willkommen Castell Life Safe GmbH!

Letzter Login erfolgte am 03. Dec 2009 13:43:37

## Alarm an

[\[Molsb\]](#) [\[\\*\]](#)

BMW  castell  Feuerwehr  Fraport  Kaufhof  Kaufland  Lidl  Numerik  Schott  Städte  Verschiedene

Augsburg UNI (0 Nummern)

BMW (0 Nummern)

castell (1 Nummer)

ECE Einkaufscenter (0 Nummern)

Feuerwehr Eberfing 83290 (9 Nummern)

Frankfurt Flughafen (1 Nummer)

Fraunhofer (0 Nummern)

Galeria Kaufhof (1 Nummer)

Gemeinde Pullach (6 Nummern)

Heinrich Haus (0 Nummern)

Herzogenaurach (0 Nummern)

Horiba (0 Nummern)

Kaufland (6 Nummern)

Kind&Co (0 Nummern)

Lidl (4 Nummern)

Luckenbach (0 Nummern)

LV-Hessen (0 Nummern)

Mubea (0 Nummern)

Mühlheim a.d. Ruhr (0 Nummern)

Naspa Wiesbaden (0 Nummern)

Numerik Jena (5 Nummern)

Rasselstein (0 Nummern)

Schenck (0 Nummern)

SCHÖTT AG (8 Nummern)

Seideltec (0 Nummern)

## Menü

Alarmierung

QuickSMS

Feedback

Übersicht

Wetter

Alarmlisten

Funktionsgruppen

Alarmtexte

Einstellungen

Verwaltung

Statistik

Im-/Export

Handbuch

Herbstfest

Alarmplan

Abmelden

## Handbücher, Referenzkarte, Offline-Software

- Faltkarte SMS-Nummern (als PDF) [gepackt](#) oder [ungepackt](#)
- RETTalarm Handbuch (als PDF) [gepackt](#) oder [ungepackt](#)

## Verfügbare Reports (CSV Download)

- [Gesamtliste nach Namen](#)
- [Gesamtliste nach Listen](#)
- [Gesamtliste nach Gruppen](#)
- [Gesamtliste für Reimport](#)

## Verfügbare Reports (EXCEL Download)

- [Gesamtliste nach Namen](#)
- [Gesamtliste nach Listen](#)
- [Gesamtliste nach Gruppen](#)

## Verfügbare Übersichtspläne HTML, Druckversion

- [Gesamtliste Alarmplan](#)
- [Gesamtliste Gruppenplan](#)

- [Gesamtliste nach Namen](#)
- [Gesamtliste nach Listen](#)
- [Gesamtliste nach Gruppen](#)

## Einzelne Organisationseinheiten HTML, Druckversion

- Liste

- Gruppe

## Mitgliederbereich - Statistik

## Menü

Alarmierung

QuickSMS

Feedback

Übersicht

Wetter

Alarmlisten

Funktionsgruppen

Alarmtexte

Einstellungen

Verwaltung

Statistik

Im-/Export

Abmelden

## Zeige Statistik für

Monat:

von:      Uhr

bis:      Uhr

Einheit:

Typ:

Auslöseweg:

Mitbenutzer:

Zeit	Typ	Gruppe	Anzahl	Text	Ausgelöst	Mitbenutzer
01. Dec 2009 11:28:45	SMS	SCHOTT AG	5	Alarm für Iname! Notruf wurde ausgelöst! An Gerät Trageeinheit Ein/Aus-Schalter rot Nummer 015116368461 am 01Dec1128	über T-Mobile	von Hauptbenutzer
01. Dec 2009 11:28:45	SMS	(Einzelversand QuickSMS)	1	INFO: Alarm für Iname! Notruf wurde ausgelöst! An Gerät Trageeinheit Ein/Aus-Schalter rot Nummer 015116368461 am 01Dec1128	über T-Mobile	von Hauptbenutzer
01. Dec 2009 11:28:45	Mail	SCHOTT AG	3	Alarm für Iname! Notruf wurde ausgelöst! An Gerät Trageeinheit Ein/Aus-Schalter rot Nummer 015116368461 am 01Dec1128	über T-Mobile	von Hauptbenutzer
01. Dec 2009 12:13:26	InfoSMS	(Einzelversand QuickSMS)	1	conf,4685 name:46741 call:+4916090277936 SMS:+4916090277936	über Website	von Hauptbenutzer
01. Dec 2009 12:14:11	InfoSMS	(Einzelversand QuickSMS)	1	conf,4685 name:46741 call:+4916090277936 SMS:+4916090277936	über Website	von Hauptbenutzer
01. Dec 2009 14:27:02	SMS	Gemeinde Pullach	1	Alarm für Iname! Notruf wurde ausgelöst! An Gerät Pullach Nummer 015116368287 am 01Dec1427	über T-Mobile	von Hauptbenutzer
01. Dec 2009 14:27:02	Mail	Gemeinde Pullach	2	Alarm für Iname! Notruf wurde ausgelöst! An Gerät Pullach Nummer 015116368287 am 01Dec1427	über T-Mobile	von Hauptbenutzer
01. Dec 2009 14:27:02	Mail	(Einzelversand QuickPage)	1	INFO: Alarm für Iname! Notruf wurde ausgelöst! An Gerät Pullach Nummer 01511636	über T-Mobile	von Hauptbenutzer
					über	von

Die regelmäßige Wartung nach der Anschaffung eines Defibrillators ist genau so wichtig wie die Entscheidung zum Kauf. Denn ohne regelmäßige Kontrolle der Funktionalität oder Tausch im Wartungsintervall der Elektroden und der Batterie führt zu dem Verlust der Funktionalität und dem damit verbundenen Risiko eine bevorstehende Reanimation nicht ordnungsgemäß zu unterstützen.

Deshalb ist in unseren Systemen die Wartung in den ersten vier Jahren komplett inklusive. Wir übernehmen für Sie nicht nur alle relevanten Folgekosten für z. B. Tausch der Elektroden oder Batterie, sondern auch die Überwachung, dass die Wartungsintervallen eingehalten werden.



Je umfangreicher und komplexer ein System aufgebaut ist, ist eine manuelle Überwachung fast unmöglich.

Unsere RFID-Überwachungssystem für Medizinprodukte gibt Ihnen alle Antworten automatisch auf einen Blick:

- Objekt
- Standort
- Anschrift
- Telefon-, Faxnr.
- Wartungsfirma
- Ansichten
- Standortbeschreibung
- Bilder
- Wartungshefte
- Bedienungsanleitung etc.

## 1. Zugriffsrechte

W.Mueller@internet.net

Passwort123

Mitarbeiter: Leserecht  
Admin: Lese- & Schreibrecht  
...

## 2. Standortübersicht

Defibrillator Typ	Seriennummer	Standort	Wartungsintervalle
Primedic AED	73154006220	Bau 3, 2. OG...	2 (Jahre)
Primedic AED	73154006221	Verwaltung...	2 (Jahre)

...

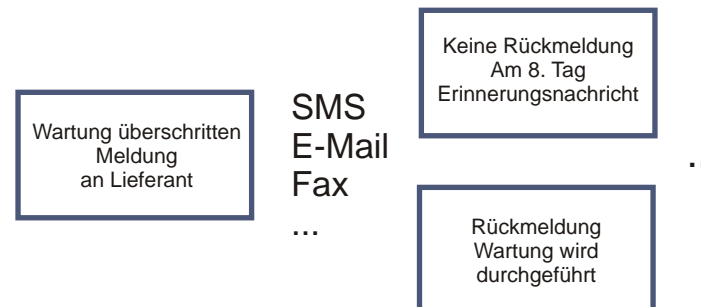
## 3. Wartungsstand/Historie

Standort	Letzte Wartung	Nächste Wartung
Bau 3, 2. OG, Gang Mitte	24.09.2009	24.09.2011
Hauptverwaltung, Zentrale	01.09.2007	01.09.2009

...

Wartung überschritten

## 4. Eskalationsmatrix



## Das Konzept näher bringen

Nachdem die Systemplanung abgeschlossen ist, gilt es die Information über diese neue Technologie soweit es geht an die Bürger und Bürgerinnen weiterzugeben.

Hierzu sehen wir eine intensive Ausbildung und Schulung für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich unmittelbar in der Nähe einer solchen Notruffeinrichtung befinden, vor. Ein einfaches Informationsschreiben an die Hauspost aller Bürger und Bürgerinnen der Kommune bringt die vollständige Erklärung über das System.

The infographic is titled "Plötzlicher Herzstillstand" (Sudden Cardiac Arrest) and "Das sollten Sie tun!" (What you should do!). It provides a step-by-step guide for bystanders. The steps include: 1. "Patient ansprechen" (Talk to the patient), 2. "Notruf absetzen" (Call emergency services, marked with "SOS -Notruffäule"), 3. "Kreislaufzeichen prüfen" (Check for signs of circulation), 4. "Atemweg öffnen, Mundraum und Atemwege kontrollieren" (Open airway, check mouth and airways). On the right side, it details "Atmung kontrollieren" (Check breathing), "keine Atmung? 30 Beatmen, 30 Herzdruckmassage" (No breathing? 30 breaths, 30 chest compressions), and "Wenn Patient bewusstlos, ohne Atmung und kein Puls dann HeartSave anwenden" (If patient is unconscious, no breathing, and no pulse, use HeartSave). It also includes instructions for using the defibrillator: "Folgen Sie den Sprachanweisungen des Defibrillators" (Follow the voice instructions of the defibrillator) and "Legen Sie die Elektroden, wie auf dem Bild auf dem Defibrillator abgebildet, beim Notrufkoffer an und drücken Sie, wenn das Gerät Sie auffordert 'Schock auslösen' auf das grüne Knopf" (Place the electrodes as shown on the defibrillator, attach them to the emergency kit, and press the green button when the device prompts 'Schock auslösen'). A red banner at the bottom of the infographic reads "WICHTIG!!! - Funkverbundene Fernsteuerung" (Important!!! - Remote control via radio). Below the infographic is a photograph of a public demonstration in a mall. A man in a white shirt is kneeling on a red mat, demonstrating the use of a defibrillator to a woman and a young girl. Other people are standing around, observing the demonstration.

## Öffentliches Interesse wecken und nutzen

Die Presse schafft mit seriösen Artikeln Vertrauen bei den Bürger und Bürgerinnen und sollte deshalb unbedingt über die gesamten Ereignisse informiert werden bzw. in Presseveranstaltungen eingeladen werden. Für diesen Bereich gilt Lebensrettung tun und darüber Reden.



Castell Life Safe GmbH  
Im Neuen Feld 5  
57223 Kreuztal  
Telefon: 02732 25735  
Fax: 02732 203337  
[www.life-safe.de](http://www.life-safe.de)  
[info@life-safe.de](mailto:info@life-safe.de)